

Das MBI wird von 3 Vereinen getragen:

- Psychoanalytische Arbeitsgemeinschaft Hamburg e. V. (PAH)
- Psychoanalytische Arbeitsgruppe für Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie e. V. (PAKJP)
- Arbeitskreis für Psychotherapie e.V. (AfP)

Das Michael-Balint-Institut bietet qualifizierte, staatlich anerkannte Aus- und Weiterbildungen

- zum oder zur psychologischen und ärztlichen Psychotherapeut:in (AfP, PAH)
- zum oder zur Psychoanalytiker:in nach den Richtlinien der Deutschen Psychoanalytischen Vereinigung DPV (PAH)
- zum oder zur analytischen und tiefenpsychologisch fundierten Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapeut:in (PAKJP)
- in tiefenpsychologisch fundierter Gruppentherapie und Gruppenanalyse (AfP)

Zur Ausbildung zugelassen werden können Ärzt:innen, Psycholog:innen sowie Pädagog:innen und Lehrkräfte unter bestimmten Voraussetzungen.

Die Ambulanz des MBI bietet Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen diagnostische Erstgespräche, Beratung und gegebenenfalls die Vermittlung eines Behandlungsplatzes, zumindest jedoch Unterstützung bei der Suche eines oder einer qualifizierten Therapeut:in an.

Die Aufgabe des Instituts besteht in der Aus- und Weiterbildung zum oder zur Psychoanalytiker:in und Psychotherapeut:in für Kinder, Jugendliche und Erwachsene.

Darüber hinaus bietet das Institut den Mitgliedern eine qualifizierte und zertifizierte Fortbildung an. Die Mitglieder arbeiten in eigenen Praxen oder Kliniken oder anderen Institutionen. Sie unterstützen das Institut finanziell und ideell durch überwiegend ehrenamtlichen Einsatz.



Kontakt:

Michael-Balint-Institut Hamburg
Geschäftsstelle
Regine Rachow
Falkenried 7 | 20251 Hamburg

Tel.: 040 - 42 92 42 12
Fax: 040 - 42 92 42 14

E-Mail: info@mbi-hh.de
www.mbi-hh.de



Vortragsreihe

PSYCHOANALYSE AUF DEM HEIMWEG

Sommersemester 2026

Ort: Michael-Balint-Institut

Einladung für Oberstufenschüler:innen und Studierende

In unserer Vortragsreihe „Psychoanalyse auf dem Heimweg“ beleuchten vier Psychoanalytiker:innen verschiedene Aspekte ihrer psychoanalytischen Arbeit. Dabei geben sie eine Einführung in zugrundeliegende Theorien und lassen die Themen mit klinischen Beispielen lebendig werden.

Die Vorträge vermitteln einen Einblick in das psychoanalytische Denken – wie Analytiker:innen psychoanalytische Konzepte nutzen, um die inneren Konflikte ihrer Patient:innen, aber auch gesellschaftlichen Wandel zu verstehen. Zudem beschreiben sie, welche besondere Bedeutung dem Unbewussten bei Entwicklung und Veränderung, insbesondere dem Widerstand gegen solche Prozesse, zukommt.

Wir danken den Referent:innen, die wissenschaftliche Grundlagen und aktuelle Weiterentwicklungen mit ihren Erfahrungen aus der Praxis verbinden, um uns diese (be)greifbar zu machen.

Nach den Vorträgen gibt es jeweils Zeit für Ihre Fragen und die gemeinsame Diskussion. Im Anschluss an den Eröffnungsvortrag am 10. April laden wir Sie ein, zu einem Getränk und einem kleinen Imbiss zu bleiben.

Wir freuen uns auf den gemeinsamen Austausch über die Vorträge – und darüber hinaus!

Psychoanalyse auf dem Heimweg Freitags 18.00 bis 19.30 Uhr

Sommersemester 2026

Eröffnungsvortrag und Empfang

10. April 2026

Dr. med. Christian Foth, Dipl. sozwirt.

Scheitern und Verlust: Gesellschaftliche und psychoanalytische Sichtweisen

29. Mai 2026

Dr. rer. soc. Ursula Ostendorf, Dipl.-Psych.

Wie arbeitet ein:e Psychoanalytiker:in?

19. Juni 2026

PD Dr. phil. Sigrun Vehling, Dipl.-Psych.

Psychodynamische Psychotherapie bei unheilbarer Krebserkrankung: Ungewissheit und Abschied

3. Juli 2026

Dipl.-Psych. Judith Heckel

„Mir fehlt hier der Projektplan“ – Überlegungen zu Abbrüchen von psychoanalytischen Behandlungen

Nähere Informationen finden Sie auf unserer Homepage: www.mbi-hh.de

Die Teilnehmer:innenzahl ist begrenzt.

Bitte melden Sie sich unter

rebecca.philipp@mbi-hh.de an.

Nach Möglichkeit sollen alle vier Veranstaltungen besucht werden.

Alle Vorträge finden statt in der Bibliothek (3. OG.) des Michael-Balint-Institut | Falkenried 7 | 20251 Hamburg



Psychoanalytische Arbeitsgemeinschaft Hamburg
der Deutschen Psychoanalytischen Vereinigung
(DPV), Zweig der IPA